

BÖRSENBERICHT

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

26/2026 77. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 01. Juli 2026

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	⇒	2 950 - 3 180	⇒	⇒ 3 065
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(2 950 - 3 180)		(3 065)
Tendenz: uneinheitlich				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	⇒	2 600 - 2 830	⇒	⇒ 2 715
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 600 - 2 830)		(2 715)
Tendenz: belebt, stabil				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	⇒	2 320 - 2 380	⇒	⇒ 2 350
Sprühware, lose		(2 310 - 2 360)		(2 335)
Tendenz: ruhig				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	⇒	1 800 - 2 030	⇒	⇒ 1 915
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 850 - 2 100)		(1 975)
Tendenz: schwächer				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	⇒	1 340 - 1 390	⇒	⇒ 1 365
Sprühware, lose		(1 390 - 1 430)		(1 410)
Tendenz: schwächer				

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 8. Juli 2026 mittels Online-Konferenz via Teams

Monatsdurchschnitt Monat Juni

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 23, 24, 25, 26

(Vormonat in Klammern)

		2026		2025	
		€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	⇒	3 160,00	3,16	4 398,75	4,40
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(3 351,25)	(3,35)	(4 390,00)	(4,39)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	⇒	2 796,25	2,80	2 430,00	2,43
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 948,75)	(2,95)	(2 405,00)	(2,41)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	⇒	2 375,00	2,38	2 300,00	2,30
Sprühware, lose		(2 622,50)	(2,62)	(2 298,75)	(2,30)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	⇒	1 942,50	1,94	1 137,50	1,14
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 810,00)	(1,81)	(1 138,75)	(1,14)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	⇒	1 438,75	1,44	802,50	0,80
Sprühware, lose		(1 470,00)	(1,47)	(817,50)	(0,82)

Mit dem Anstieg der Temperaturen in der zweiten Junihälfte hat sich der saisonale Rückgang der Milchanlieferung verstärkt. In der 25. Woche war das Milchaufkommen laut Schnellberichterstattung der ZMB um 1,0 % niedriger als in der Vorwoche. Im Vergleich zur Vorjahreswoche verblieb aber noch ein deutliches Plus von 7,1 %. Die extreme Hitze in der Folgewoche hat den Rückgang dem Vernehmen nochmals deutlich forciert. Es wird auch über deutlich niedrigere Gehalte an Inhaltsstoffen berichtet. Aus Frankreich wurde zuletzt eine Abnahme der Milchmenge von 1,3 % gegenüber der Vorwoche gemeldet, womit der Zuwachs zur Vorjahreswoche auf 1,3 % gestiegen ist.

Bei sinkenden Milchmengen sind die Preise am Markt für flüssigen Rohstoff inzwischen gestiegen. Die Preise für Magermilchkonzentrat ziehen aktuell stark an. Auch Industrierahm wird fester gehandelt.

Am Markt für Magermilchpulver ist wieder eine gewisse Belebung eingetreten, während die bestehenden Kontrakte weiter kontinuierlich abgewickelt werden. Vor allem von Seiten von Händlern gehen aktuell mehr Anfragen für Termine im neuen Quartal ein. Gleichzeitig geht das Angebot zurück, was mit dem durch die Hitze gedämpften Rohstoffaufkommen in Zusammenhang steht. Am Weltmarkt hat das Kaufinteresse teilweise wieder zugenommen. Der schwächere Euro verbessert aktuell die Wettbewerbsfähigkeit von EU-Ware, zumal in den USA festere Preistendenzen bei Magermilchpulver zu beobachten sind. Die Hersteller fordern wieder höhere Preise für Magermilchpulver und Lebensmittelware wird als etwas fester tendierend eingeschätzt. Bei Futtermittelware ist die Nachfrage für kurzfristige Termine weiter ruhig. Für spätere Termine lassen sich bei zunehmenden Anfragen Preisaufschläge durchsetzen.

Bei Vollmilchpulver sind die Aktivitäten weiter ruhig. In der Schokoladenindustrie ist der Bedarf über die Sommerzeit erfahrungsgemäß saisonal ruhig. Die Preise sind weiter uneinheitlich und bewegen sich in der Bandbreite der vergangenen Woche.

Bei Molkenpulver wird aktuell von ruhigen Aktivitäten berichtet. Bei Lebensmittelware sind die Einkäufer zurückhaltender geworden, während auf Anbieterseite die Verkaufsbereitschaft teilweise zugenommen hat. Die Preise bewegen sich in einer recht großen Spanne und die Höchstpreise der vergangenen Wochen lassen sich nicht mehr ganz durchsetzen. Futtermittelware wird für kurzfristige Termine ruhig und für Lieferungen im vierten Quartal stärker nachgefragt. Günstigere Offerten treffen im Markt umgehend auf hohe Resonanz. Für spätere Termine werden Aufschläge realisiert.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH
Jägerstraße 51, 10117 Berlin
Tel. +49 (0) 30 4060 7997 21
mobil +49 (0) 173 527 0222
Fax +49 (0) 30 4060 7997 29
e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de
Amtsgericht Berlin HRB 120707
Internet: www.milk.de